

Berechnungsbeispiel

Bern

Fall 1

Verkauf und Liquidation der Unternehmung

AG

Einzelkaufmann

Annahmen	1	2	3	
Eigenkapital	800'000	1'600'000	2'400'000	2'400'000
Aktionärsdarlehen	1'600'000	800'000		
Bankdarlehen	1'600'000	1'600'000	1'600'000	1'600'000
Bilanzsumme	4'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000
stille Reserven	1'000'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000
				Sonderbeitrag AHV/IV/EO 3'555 (siehe Beilage)
				Steuerbarer Gewinn 996'445
Steuerberechnung				Steuerberechnung
<i>Bund</i>				<i>Bund</i>
Gewinnsteuer	8.50%	von	765'322	65'051
<i>Bern</i>				<i>Bund</i>
Gewinnsteuer	gemäss Tarif		765'322	169'628
Einkommensteuer Bern	nach Tarif "Ledig"	von	765'322	227'921
Einkommensteuer (Bund)	11.50%	von	765'322	88'010
Einkommensteuer (Total)				315'930
Total Steuern	550'609			414'369
Gewinn nach Steuern		449'391		Gewinn nach Steuern und AHV 582'076
Der Einzelaktionär bekommt:	1	2	3	Es bleiben beim Einzelkaufmann:
Eigenkapital	800'000	1'600'000	2'400'000	Eigenkapital 2'400'000
Aktionärsdarlehen (+)	1'600'000	800'000	0	Gewinn 582'076
Gewinn	449'391	451'665	453'905	
Total	2'849'391	2'851'665	2'853'905	Total 2'982'076
				1 2 3
Differenz zu Gunsten des Einzelkaufmans:		132'684	130'411	128'170

2					
<u>Steuerberechnung</u>					
<i>Bund</i>					
Gewinnsteuer	8.50%	von	769'256	65'382	
<i>Bern</i>					
Gewinnsteuer	gemäss Tarif	von	769'256	165'362	
Einkommensteuer Bern	nach tarif "Ledig"	von	769'256	229'133	
Einkommensteuer (Bund)	11.50%	von	769'256	88'458	
Einkommensteuer (Total)				317'591	
Total Steuern	548'335				
Gewinn nach Steuern			451'665		
3					
<u>Steuerberechnung</u>					
<i>Bund</i>					
Gewinnsteuer	8.50%	von	773'158	65'722	
<i>Bern</i>					
Gewinnsteuer	gemäss Tarif		773'158	161'120	
Einkommensteuer Bern	nach tarif "Ledig"	von	773'158	230'346	
Einkommensteuer (Bund)	11.50%	von	773'158	88'907	
Einkommensteuer (Total)				319'253	
Total Steuern	546'095				
Gewinn nach Steuern			453'905		

Berechnungsbeispiel

Bern

Fall 2

Verkauf der Aktien

AG

Einzelkaufmann

Annahmen	1	2	3				
Eigenkapital	800'000	1'600'000	2'400'000	2'400'000			
Aktionärsdarlehen	1'600'000	800'000	-	-			
Bankdarlehen	1'600'000	1'600'000	1'600'000	1'600'000			
Bilanzsumme	4'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000			
stille Reserven	1'000'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000			
Steuerberechnung							
Veräußerung							
Die Steuerbelastung auf den stillen Reserven wird mit 20% berücksichtigt.							
Die Aktiven betragen somit 2.4 Mio + 0.8 Mio							
Werden die Aktien veräußert, ergibt es sich ein steuerfreier Kapitalgewinn von 3.2 Mio							
Wert der verkauften Aktien (Annahme: Substanzwert=Ertragswert; keine Gewichtung)							
	1	2	3				
Eigenkapital	800'000	1'600'000	2'400'000				
Aktionärsdarlehen	1'600'000	800'000	0				
Stille Reserven	800'000	800'000	800'000				
Steuerfreier Kapitalgewinn	3'200'000	3'200'000	3'200'000				
				Sonderbeitrag AHV/IV/EO 3'555 (siehe Beilage)			
				Steuerbarer Gewinn 996'445			
				Steuerberechnung			
				<i>Bund</i>			
				Einkommenssteuer 11.50% von 996'400 114'586			
				<i>Bern</i>			
				Einkommenssteuer auf 996'400 299'783			
				Total Steuern 414'369			
				Gewinn nach Steuern und AHV 582'076			
				Es bleiben beim Einzelkaufmann:			
				Eigenkapital 2'400'000			
				Gewinn 582'076			
				Total 2'982'076			

Differenz zu Gunsten des Aktionärs

217'924

Berechnungsbeispiel

Bern

Fall 3

Erbschaft: 2 direkte Nachkommen

AG

Einzelkaufmann

Annahmen	1	2	3	
Eigenkapital	800'000	1'600'000	2'400'000	2'400'000
Aktionärsdarlehen	1'600'000	800'000	-	-
Bankdarlehen	1'600'000	1'600'000	1'600'000	1'600'000
Bilanzsumme	4'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000
stille Reserven	1'000'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000
Steuerberechnung				Steuerberechnung
Kantonale Erbschaftsteuer auf dem erworbenen Vermögensbetrag nach Abzug von 35%*: 2% vom 2'080'000 = 41600				Kantonale Erbschaftsteuer auf dem erworbenen Vermögensbetrages nach Abzug von 35%*: 2% vom 2'080'000 = 41600
1. Annahme: Beide Erben übernehmen die AG. Die Aktien werden hälftig aufgeteilt. Keine weiteren steuerlichen Folgen.				1. Annahme: Beide Erben treten anstelle des verstorbenen Unternehmers ein. Keine weiteren steuerlichen Folgen.
2. Annahme: Ein Aktionär verkauft dem anderen seine Aktien. Er hat die Steuererleichterung, die er durch die Gewährung des 35%-Abzugs bekommen hat, zurückzahlen (11'200). Er realisiert einen steuerfreien Kapitalgewinn von 1'568'000 (1.6 Mio*1) - bezahlte Erbschaftssteuer)				2. Annahme: Ein Erbe übernimmt die Unternehmung und muss dem anderen seinen Anteil auszahlen. Steuerliche Folgen beim Abtretenden unter Berücksichtigung der AHV: Rückzahlung der steuerlichen Erleichterung von 35%: 11200 AHV: 9.5% von 500'000: 47500
*Wert des erworbenen Vermögens (Annahme: Substanzwert=Ertragswert; keine Gewichtung)				Steuerberechnung
Eigenkapital	800'000			Bund Tarif Ledig von 420'500 45'254
Aktionärsdarlehen	1'600'000			Einkommenssteuer Bern nach Tarif "Ledig" auf 420'500 120'702
Stille Reserven	800'000			Einkommenssteuer
Total	3'200'000	: 2 = 1.6 Mio		Total Steuern 197'955
1) Der Käufer wird sich in diesem Fall in Höhe von 1.6 Mio verschulden müssen. Für ihn besteht jedoch kein Zwang, diesen Maximalbetrag einzusetzen. Im Einvernehmen mit dem Verkäufer könnte er gemäss Variante 1 bloss die ihm fehlende Hälfte Aktienkapitals erwerben und die anteiligen Forderungen des Verkäufers bestehen lassen. Der Preis und damit die private Schuld für den Erwerb des anderen Aktienpaketes würden sich auf 800'000 reduzieren. ... Andere Lösungen sind denkbar. (z.B. Erwerb bloss einiger Aktien zur Beherrschung des Unternehmens).				Gewinn nach Steuern und AHV 254'545
				Es bleiben beim Austretenden:
				Eigenkapital 1'200'000
				Gewinn 254'545
				Total 1'454'545
				Der verbleibende Unternehmer muss 1.7 Mio investieren und sich in gleicher Höhe verschulden. Im Gegensatz zum Aktionär stehen ihm kaum günstigere Varianten zur Verfügung.

Differenz zu Gunsten des Aktionärs:

113'455

Berechnungsbeispiel

Zürich

Fall 1

Verkauf und Liquidation der Unternehmung

AG

Einzelkaufmann

Annahmen	1	2	3						
Eigenkapital	800'000	1'600'000	2'400'000	2'400'000					
Aktionärsdarlehen	1'600'000	800'000	-						
Bankdarlehen	1'600'000	1'600'000	1'600'000	1'600'000					
Bilanzsumme	4'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000					
stille Reserven	1'000'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000					
				Sonderbeitrag AHV/IV/EO	3'555	(siehe Beilage)			
				Steuerbarer Gewinn	996'445				
<u>Steuerberechnung</u>				<u>Steuerberechnung</u>					
<u>Bund</u>				<u>Bund</u>					
Gewinnsteuer	8.50%	von	749'045	63'673	Einkommenssteuer	11.50%	von	996'400	114'586
<u>Zürich</u>				<u>Zürich</u>					
Gewinnsteuer	25,001%		749'045	187'282	Einkommenssteuer	nach Tarif "Ledig"	auf	996'400	301'692
Einkommensteuer (Zürich)	nach tarif "Ledig"	von	749'045	221'609					
Einkommensteuer (Bund)	11.50%	von	749'045	86'140					
Einkommensteuer (Total)				307'749					
Total Steuern	558'704				Total Steuern			416'278	
Gewinn nach Steuern		441'296			Gewinn nach Steuern und AHV			580'167	
Der Einzelaktionär bekommt:				Es bleiben beim Einzelkaufmann:					
Eigenkapital	800'000	1'600'000	2'400'000	Eigenkapital	2'400'000				
Aktionärsdarlehen (+)	1'600'000	800'000	0	Gewinn	580'166.55				
Gewinn	441'296	441'296	441'296						
Total	2'841'296	2'841'296	2'841'296	Total	2'980'167				
Differenz zu Gunsten des Einzelkaufmans:			138'860						

Berechnungsbeispiel

Zürich

Fall 2

Verkauf der Aktien

AG

Einzelkaufmann

Annahmen	1	2	3				
Eigenkapital	800'000	1'600'000	2'400'000	2'400'000			
Aktionärsdarlehen	1'600'000	800'000					
Bankdarlehen	1'600'000	1'600'000	1'600'000	1'600'000			
Bilanzsumme	4'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000			
stille Reserven	1'000'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000			
Steuerberechnung				Steuerberechnung			
Veräusserung				<i>Bund</i>			
Die Steuerbelastung auf die stillen Reserven wird mit 20% berücksichtigt.				Einkommenssteuer 11.50% von 996'400 114'586			
Die Aktiven betragen somit 2.4 Mio + 0.8 Mio				<i>Zürich</i>			
Werden die Aktien veräussert, ergibt es sich ein steuerfreier Kapitalgewinn von 3.2 Mio				Einkommenssteuer auf 996'400 301'692			
Wert der verkauften Aktien (Annahme: Substanzwert=Ertragswert; keine Gewichtung)				Total Steuern 416'278			
	1	2	3	Gewinn nach Steuern und AHV 580'167			
Eigenkapital	800'000	1'600'000	2'400'000	Es bleiben beim Einzelkaufmann:			
Aktionärsdarlehen	1'600'000	800'000	0	Eigenkapital 2'400'000			
Stille Reserven	800'000	800'000	800'000	Gewinn 580'166.55			
Steuerfreier Kapitalgewinn	3'200'000	3'200'000	3'200'000	Total 2'980'167			

Differenz zu Gunsten des Aktionärs	219'833
---	----------------

Berechnungsbeispiel		Zürich			
Fall 3					
Erbschaft: 2 direkte Nachkommen					
AG			Einzelkaufmann		
<i>Annahmen</i>	1	2	3		
Eigenkapital	800'000	1'600'000	2'400'000	2'400'000	
Aktionärsdarlehen	1'600'000	800'000			
Bankdarlehen	1'600'000	1'600'000	1'600'000	1'600'000	
Bilanzsumme	4'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000	
stille Reserven	1'000'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000	
<u>Steuerberechnung</u>				1. <i>Annahme</i> : Beide Erben treten anstelle des verstorbenen Unternehmers ein. Keine steuerliche Folgen.	
1. <i>Annahme</i> : Beide Erben übernehmen die AG. Die Aktien werden hälftig aufgeteilt. Keine steuerlichen Folgen.				2. <i>Annahme</i> : Ein Erbe übernimmt die Unternehmung und muss dem anderen seinen Anteil auszahlen. Steuerliche Folgen beim Abtretenden unter Berücksichtigung der AHV:	
2. <i>Annahme</i> : Ein Aktionär verkauft dem anderen seine Aktien und realisiert einen steuerfreien Kapitalgewinn von 1.6 Mio*).				AHV: 9.5% von 500'000 Fr.: 47500	
Erbschaftssteuer				<u>Steuerberechnung</u>	
Im Kanton Zürich werden die direkten Nachkommen von der Erbschaftssteuer befreit.				<i>Bund</i>	
*Wert der verkauften Aktien				Einkommenssteuer Tarif Ledig "post". von 452'500 48'437	
Eigenkapital	800'000			<i>Zürich</i>	
Aktionärsdarlehen	1'600'000			Einkommenssteuer Tarif "Ledig" auf 452'500 125'632	
Stille Reserven	800'000			Total Steuern 174'069	
Total	3'200'000	: 2	= 1.6 Mio	Gewinn nach Steuern und AHV 325'931	
1) Der Käufer wird sich in diesem Fall in Höhe von 1.6 Mio verschulden müssen. Für ihn besteht jedoch kein Zwang, diesen Maximalbetrag einzusetzen. Im Einvernehmen mit dem Verkäufer könnte er gemäss Variante 1 bloss die ihm fehlende Hälfte des Aktienkapitals erwerben und die anteiligen Forderungen des Verkäufers bestimmen lassen. Der Preis und damit die private Schuld für den Erwerb des anderen Aktienpaketes würden sich auf 800 000 reduzieren. Andere weitere Möglichkeiten (z.B. Erwerb bloss einiger Aktien zur Beherrschung des Unternehmens sind denkbar).				Es bleiben beim Austretenden	
				Eigenkapital 1'200'000	
				Gewinn 325'931	
				Total 1'525'931	
				Der verbleibende Unternehmer muss 1.7 Mio investieren und sich in gleicher Höhe verschulden. Im Gegensatz zum Aktionär stehen ihm kaum günstigere Varianten zur Verfügung. Dem Austretenden verbleiben nach Steuern und AHV: 325'931	

Differenz zu Gunsten des Aktionärs:

74'069

Berechnungsbeispiel

Genf

Fall 1

Verkauf und Liquidation der Unternehmung

AG

Einzelkaufmann

Annahmen	1	2	3	
Eigenkapital	800'000	1'600'000	2'400'000	2'400'000
Aktionärsdarlehen	1'600'000	800'000	-	
Bankdarlehen	1'600'000	1'600'000	1'600'000	1'600'000
Bilanzsumme	4'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000
stille Reserven	1'000'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000
				Sonderbeitrag AHV/IV/EO 3'555 (siehe Beilage)
				Steuerbarer Gewinn 996'445
Steuerberechnung				Steuerberechnung
<i>Bund</i>				<i>Bund</i>
Gewinnsteuer	8.50%	von	758'210	64'447
<i>Genf</i>				<i>Genf</i>
Gewinnsteuer	gemäss Tarif		758'210	177'343
Einkommensteuer Genf	nach Tarif "Ledig"	von	758'210	249'564
Einkommensteuer (Bund)	11.50%	von	758'210	87'192
Einkommensteuer (Total)				336'756
Total Steuern	578'546			
Gewinn nach Steuern		421'454		
Der Einzelaktionär bekommt:				Es bleiben beim Einzelkaufmann:
Eigenkapital	800'000			Eigenkapital 2'400'000
Aktionärsdarlehen (+)	1'600'000			Gewinn 547'949
Gewinn	421'454			
Total	2'821'454			Total 2'947'949
Differenz zu Gunsten des Einzelkaufmans:		126'495		

Berechnungsbeispiel

Genf

Fall 2

Verkauf der Aktien

AG

Einzelkaufmann

Annahmen	1	2	3				
Eigenkapital	800'000	1'600'000	2'400'000	2'400'000			
Aktionärsdarlehen	1'600'000	800'000	-	-			
Bankdarlehen	1'600'000	1'600'000	1'600'000	1'600'000			
Bilanzsumme	4'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000			
stille Reserven	1'000'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000			
Steuerberechnung							
Veräußerung							
Die Steuerbelastung auf den stillen Reserven wird mit 20% berücksichtigt.							
Die Aktiven betragen somit 2.4 Mio + 0.8 Mio							
Werden die Aktien veräußert, ergibt es sich ein steuerfreier Kapitalgewinn von 3.2 Mio							
Wert der verkauften Aktien (Annahme: Substanzwert=Ertragswert; keine Gewichtung)							
	1	2	3				
Eigenkapital	800'000	1'600'000	2'400'000				
Aktionärsdarlehen	1'600'000	800'000	0				
Stille Reserven	800'000	800'000	800'000				
Steuerfreier Kapitalgewinn	3'200'000	3'200'000	3'200'000				
				Sonderbeitrag AHV/IV/EO 3'555 (siehe Beilage)			
				Steuerbarer Gewinn 996'445			
				Steuerberechnung			
				<i>Bund</i>			
				Einkommenssteuer 11.50% von 996'400 114'586			
				<i>Genf</i>			
				Einkommenssteuer auf 996'400 333'910			
				Total Steuern 448'496			
				Gewinn nach Steuern und AHV 547'949			
				Es bleiben beim Einzelkaufmann:			
				Eigenkapital 2'400'000			
				Gewinn 547'949			
				Total 2'947'949			

Differenz zu Gunsten des Aktionärs

252'051

Berechnungsbeispiel

Genf

Fall 3

Erbschaft: 2 direkte Nachkommen

AG

Einzelkaufmann

Annahmen	1	2	3																																			
Eigenkapital	800'000	1'600'000	2'400'000	2'400'000																																		
Aktionärsdarlehen	1'600'000	800'000	-																																			
Bankdarlehen	1'600'000	1'600'000	1'600'000	1'600'000																																		
Bilanzsumme	4'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000																																		
stille Reserven	1'000'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000																																		
<p>Kantonale Erbschaftsteuer auf dem erworbenen Vermögensbetrag* nach Tarif (1. Kategorie) 175'100</p> <p>1. Annahme: Beide Erben übernehmen die AG. Die Aktien werden hälftig aufgeteilt. Keine weiteren steuerlichen Folgen.</p> <p>2. Annahme: Ein Aktionär verkauft dem anderen seine Aktien.</p> <p>Er realisiert einen steuerfreien Kapitalgewinn von 1'512'450 (1.6 Mio*1)-bezahlte Erbschaftssteuer)</p> <p>*Wert des erworbenen Vermögens ((Annahme: Substanzwert=Ertragswert; keine Gewichtung)</p> <table> <tr> <td>Eigenkapital</td> <td>800'000</td> </tr> <tr> <td>Aktionärsdarlehen</td> <td>1'600'000</td> </tr> <tr> <td>Stille Reserven</td> <td>800'000</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>3'200'000</td> </tr> </table> <p>2 = 1.6 Mio</p> <p>1) Der Käufer wird sich in diesem Fall in Höhe von 1.6 Mio verschulden müssen. Für ihn besteht jedoch kein Zwang, diesen Maximalbetrag einzusetzen. Im Einvernehmen mit dem Verkäufer könnte er gemäss Variante 1 bloss die ihm fehlende Hälfte Aktienkapitals erwerben und die anteiligen Forderungen des Verkäufers bestehen lassen. Der Preis und damit die private Schuld für den Erwerb des anderen Aktienpaketes würden sich auf 800'000 reduzieren. Andere Lösungen sind denkbar. (z.B. Erwerb bloss einiger Aktien zur Beherrschung des Unternehmens).</p>				Eigenkapital	800'000	Aktionärsdarlehen	1'600'000	Stille Reserven	800'000	Total	3'200'000	<p>Steuerberechnung Kantonale Erbschaftsteuer auf dem erworbenen Vermögensbetrages nach Tarif</p> <p>1. Kategorie 175'100</p> <p>1. Annahme: Beide Erben treten anstelle des verstorbenen Unternehmers ein. Keine weiteren steuerlichen Folgen.</p> <p>2. Annahme: Ein Erbe übernimmt die Unternehmung und muss dem anderen seinen Anteil auszahlen. Steuerliche Folgen beim Abtretenden unter Berücksichtigung der AHV:</p> <p>AHV: 9.5% von 500'000: 47500</p> <p>Steuerberechnung</p> <table> <tr> <td>Einkommenssteuer</td> <td>Tarif Ledig *</td> <td>von</td> <td>364'950</td> <td>37'915</td> </tr> <tr> <td>Einkommenssteuer</td> <td>nach Tarif "Ledig"</td> <td>auf</td> <td>364'950</td> <td>111'729</td> </tr> <tr> <td>Total Steuern</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>237'194</td> </tr> <tr> <td>Gewinn nach Steuern und AHV</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>215'306</td> </tr> </table> <p>Es bleiben beim Austretenden</p> <table> <tr> <td>Eigenkapital</td> <td>1'200'000</td> </tr> <tr> <td>Gewinn</td> <td>215'306</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>1'415'306</td> </tr> </table> <p>Der verbleibende Unternehmer muss 1.7 Mio investieren und sich in gleicher Höhe verschulden. Im Gegensatz zum Aktionär stehen ihm kaum günstigere Varianten zur Verfügung.</p>	Einkommenssteuer	Tarif Ledig *	von	364'950	37'915	Einkommenssteuer	nach Tarif "Ledig"	auf	364'950	111'729	Total Steuern				237'194	Gewinn nach Steuern und AHV				215'306	Eigenkapital	1'200'000	Gewinn	215'306	Total	1'415'306
Eigenkapital	800'000																																					
Aktionärsdarlehen	1'600'000																																					
Stille Reserven	800'000																																					
Total	3'200'000																																					
Einkommenssteuer	Tarif Ledig *	von	364'950	37'915																																		
Einkommenssteuer	nach Tarif "Ledig"	auf	364'950	111'729																																		
Total Steuern				237'194																																		
Gewinn nach Steuern und AHV				215'306																																		
Eigenkapital	1'200'000																																					
Gewinn	215'306																																					
Total	1'415'306																																					
<p>Differenz zu Gunsten des Aktionärs:</p>				97'144																																		